

Halbzeitbilanz Bürgermeisterin Petra Kleine Pressegespräch 2. Mai 2023



Handout

Verantwortung für Klima, Umwelt und Forsten (ab Sept. 2020)
Politische Ansprechpartnerin gemäß interner Vereinbarung für Soziales und Jugend (Ref. V), Integration, Inklusion, Gleichstellung mit Diversität, Anti-Diskriminierung;; Lenkungskreis Nachhaltigkeit;
Vorsitz des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien und des Jugendhilfe-Ausschusses;
Aufsichtsratsvorsitzende Stadtbuss Ingolstadt und INVG;
Vorsitzende Fahrrad-Beirat;
Vorsitzende Inklusionsrat;

Jugendparlament Ingolstadt

Konstituierende Sitzung Juli 2021; Juni 2023 zweite Wahlperiode; Gründung des Bayerischen Dachverbandes für Jugendvertretungen in Ingolstadt durch das Ingolstädter Jugendparlament

Soziales

- Gründung des Inklusionsrates und Stärkung der Inklusionsbeauftragten
- Gesundheitsregion plus Ingolstadt
- Erweiterung des Frauenhauses Ingolstadt
- Familienplanungsfond (kostenfreie Verhütung für einkommensschwache Personen)
- Ombudsteam für Asylrichtungen in Kooperation mit Flüchtlingsinitiativen und Regierung Oberbayern
- Anti-Diskriminierungsstelle

Ökologische Themen

Klima und Biodiversität

- Aufbau **Stabsstelle Klima, Biodiversität und Donau** (1. Klimaschutzmanagerin)
- Erste Treibhausgas-Bilanz sowie Integriertes Klimaschutzkonzept für Ingolstadt
- Neufassung Klimaziel von 2050 auf **Klimaneutrales Ingolstadt 2035**

Klimaschutzkonzept

- **Energie- und Wärmewendeplan** Ingolstadt (vorauss. Ende 2023): fossile Energieträger minimieren und Energieversorgung unabhängig und sicher machen; neue Technologien (Wasserstoff) und bekannte Technologien neu einsetzen (Biogas)
- Grundsatzbeschluss für Photovoltaikanlagen auf Freiflächen sowie Kriterienkatalog, Schwerpunkte auf **Agri-PV**, Biodiversität und Bürger/innen-Beteiligung
- Kommunales **Förderprogramm** für Solaranlagen (Photovoltaik, Batteriespeicher, Balkonsolaranlagen; neuer Beschluss Mai 2023)
- **Energiekarawane** zur Aktivierung und Unterstützung von Energiesparmaßnahmen der Bürger/innen
- **Energiesparberatung** und städtischer Unterstützungsfonds für Haushalte mit wenig Einkommen (Klimaschutz und sozialer Ausgleich)
- Ingolstadt als Ausbildungshub für **Energiewendeberufe** (begonnen, Kooperation mit Technikerschule und Wirtschaftsreferat)

Nachhaltige Mobilität

Ziel: Elektrifizierung MIV und künftig 60% im Umweltverbund (zu Fuß, Rad, ÖPNV)

- Elektromobilität –E-Mobilitäts-Plan (fertig Herbst 2023); Ladeinfrastrukturkonzept wurde bereits vorgestellt. Presseresonanz überregional (BR): “Ingolstadt als Vorreiter”
- Förderung von Lastenfahrrädern
- Investitionen in den ÖPNV bei INVG/Stadtbuss verdoppelt.
- Attraktivität des Radverkehrs: Fahrradbeirat; Stärkung der Fahrrad-Infrastruktur

Klimaanpassung

- Klimaanalysekarte als Grundlage für die Anpassungen an den Klimawandel und Umsetzungen in den Stadtteilen und der Landschaft (Hotspots, Kältewinde etc.)
- Klimaanpassungs-Konzept Ingolstadt (fertig 2023/24) – mit Schatten- und Abkühlungskonzepten in den Stadtteilen, Hitzeaktions-Plan, Ausbau von Trinkwasserbrunnen; Richtlinien für Schwammstadt-Konzept; Beteiligung der BZA
- Interreg Blue Green City –Blaue und Grüne Infrastruktur (Stadtpark Donau)
- Aufbau von Strukturen für Bürger/innen-Beteiligung für die Klima-Ziele von Stadt 2035 und Stadtverwaltung (Klimabeirat, Klima-Konferenz der Stadt und Tochtergesellschaften, Monitoring, Kommunikationsstrategie)
- Starkregengefahren-Karte der INKB (Beispiel für ökologisches Querschnitts-Denken bei der Stadt)

Waldumbau - 2022 wurden im Rahmen des ökologischen Waldumbaus 13.065 Bäume (2,56 ha) gepflanzt. 2023 werden es 5.100 Bäume/Sträucher (1,4 ha); zunehmend gebietseigene Pflanzungen. Weiterführung 1- Million-Bäume-Projekt.

Landschafts-Plan – federführend zusammen mit der Stadtbaurätin (Ref. VII)

Schwerpunkte BGM: Klimaanpassung in der Fläche (Begrünungen), Schutz und Erweiterung des 2. Grünrings, aktive Begrünung; Aufwertung der Moorflächen; Nutzung abstimmen mit Freizeit, Landwirtschaft, Stadtentwicklung; Bürgerbeteiligung;

- Biotopkartierung und artenschutzfachliche Karten werden aktualisiert, Grundlagen für sinnvolle Biotopvernetzung/Biotopverbund
- Klimaanpassungs-Konzept - Klimaanalysekarte Schwammstadt-Konzept und Hitzeaktionsplan (Grundsatzbeschlüsse, Vergabe über Förderprogramme)

Wichtig war auch:

- Seetherapie für den **Baggersee** - Verständnis für gesunde ökologische Systeme als Grundlage für den Nutzen für die Menschen (Wasser- und Erholungsqualität)
- Zoo **Wasserstern** – Unterstützung der Sanierung und Neuorientierung zu Artenschutz und Umweltbildung;
- **Aueninstitut** – regionaler Finanzierung; Koop. Uni Eichstätt;
- **Igelschutzkonzept** – verbindliche Anlaufstelle und Beratung für Bürger/
- **Tauben – Populations-Management** mit Taubenschlag im Alten Rathaus; Ausweitung des Konzeptes auf das Stadtgebiet; Unterstützung/Beratung zur Taubenproblematik.
- dauerhafte Mitgliedschaft der Stadt IN im **Biostädte** Netzwerk seit 2022

- **Bio.Regional.Tag** – 2023 bereits zum vierten Mal in Ingolstadt. Austausch Landwirt/innen und Verbraucher/innen; Alltags-Lösungen für nachhaltigen, klimafreundlichen Konsum.
- **Klimaladen** der Region 10; Relaunch in 2023
- **Trinkwasserschutz** - Eingeschränktes Bauen im Wasserschutzgebiet /Etting; Bessere Zusammenarbeit mit den Wasserverbänden; Festlegung der Überschwemmungsgebiete
- **Moorschutz**: Projekt-Zusammenarbeit mit Region und Umweltstiftung Audi, zur Moorrenaturierung als lokales CO2-Kompensationsprojekt

Nachhaltige Stadtverwaltung

- **klimaneutrale Stadtverwaltung 2030** – Umsetzung beschluss 2019; erste Treibhausgasbilanz, Maßnahmen-Planung; nachhaltige Vernetzung der Verwaltung und Beteiligungsgesellschaften
- **Nachhaltige Beschaffung** in der Verwaltung – zusammen mit der Stabsstelle Nachhaltigkeit und Steuerungsgruppe Fair Trade-Stadt Ingolstadt
- Grundsatzbeschlüsse zum nachhaltigen Bauen bei der Stadt; energetische Standards zum Sanieren und Neubau (*Ref. VI*); Richtlinien für ökologisches Bauen
- Ausbauplan für erneuerbare Energie für städtische Gebäude - PV-Anlagen und Fernwärme (*Ref. VI*)
- **Bürgerbegehren** - Die Bürgerentscheide wurden im Sinne der bestehenden Stadtratsbeschlüsse begleitet. BE Kammerspiele: Forderungen des Naturschutzes wurden, ohne gesetzliche Verpflichtung zur Kompensation, umfassend berücksichtigt (ökologische Aufwertung des nördlichen Donauufers). BE Mittelschule Oberhaunstadt: Definition, Schutz und Erweiterung des Grünrings über die Fortschreibung des Landschaftsplans begonnen. Das Bürgerbegehren "Klimaneutrales Ingolstadt 2035" wurde von der Bürgerinitiative ohne Bürgerentscheid eingestellt, nachdem das Integrierte Klimaschutzkonzept Ingolstadt 2035 vorgelegt und beschlossen worden war.

Umweltschutz

- Runder Tisch zu den Geruchsbelästigungen durch GUNVOR/Tal: Kooperation mit dem Landkreis Eichstätt, der BI „Uns stinkts“ und Gunvor/Tal; Landesamt für Umwelt führt zusätzliche und umfangreiche Messungen durch. Abschluss April 2024.

Große Sanierungsprojekte

- Altlastensanierung auf dem Rietergelände
- Altlastensanierung IN-Campus-Gelände

Gründungen

- Gründung des **Landschaftspflegeverbandes** Ingolstadt
- Gründung der ersten staatlich anerkannten "**Umweltstation Ingolstadt**" – deutliche Stärkung der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung; Kooperation mit Stadtjugendring, Bund Naturschutz und einem neuen, großen BNE-Netzwerk in Ingolstadt.
- Gründung **Ökomodellregion Stadt.Land.Ingolstadt** – regionale Kooperation mit sechs Nachbar-Kommunen und mehr als 20 Bio-Landwirt/innen und Öko-Betrieben
- Regionale **Energieagentur** (in Vorbereitung; Gründung 2023)

Ausblick

Wir arbeiten noch an Lösungen ... **Künettegraben** (Sanierung, Entschlammung ...)

Soziale Themen

- **Inklusive Bildung und Betreuung**, Thema aus dem Inklusionsrat
- Versorgung von Suchtkranken
- Aus dem Gesundheitsforum und Inklusionsrat: seelische Gesundheit.
- Erinnerungsort für Sternenkinder (für Eltern vorgeburtlich verstorbener Kinder)

Klima und Umwelt

- **Naturschutz und Wirtschaft** gemeinsam - Vertrag „Natur auf Zeit“ zwischen AUDI AG/IN-Campus, der Regierung von Oberbayern und der Stadt (perspektivisch zu bebauende Flächen werden übergangsweise natürlich entwickelt).
- Kooperation bei Ausgleichsflächen IN-Campus und dem Übergang in das Naturschutzgebiet (NSG) Kälberschütt, weitere Entwicklung des NSG
- Entwicklung einer städtischen Biodiversitätsstrategie (Fortschreibung 2009)
- Ökologische Aufwertung der Donauufer für Erholung (besserer Zugang zur Donau und Natur
- Konstituierung des **Klimabeirates**
- Hitzeanpassung;
- Energie- und Wärmewende-Plan; Energiesicherheit; E-Mobilität

Kommunikation zu Klimaschutz und Energiewende verstärken, mit dem Ziel der größtmöglichen Transparenz, der Akzeptanz und Aktivierung der Wirtschaft und der Bürgerinnen und Bürger (Aktivierung von privaten Investitionen)

Nachhaltiges Wirtschaften und Klimaschutz als Aufgaben der ökologisch-sozialen Transformation brauchen Innovation und den Mut zur Veränderung.

Ingolstadt als **Stadt mit Erfahrung für Transformation** und als **Stadt der Macher/innen** ist damit gut aufgestellt für das Erreichen der ambitionierten Klimaziele. In diesem Sinne **enge Zusammenarbeit des Klimaschutzes** und der Energiewende **mit den Transformations-Strategien der Wirtschaft** und dem Standortmarketing. **Ingolstadt 2035.**